

Herrn Landrat
M. Bayerstorfer

28.01.2014

Antrag der CSU-Kreistagsfraktion:

„Bündelung der Sozialplanung im Landratsamt Erding in der Hand einer Fachkraft unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion sowie des generationengerechten Lebens“

Begründung:

Der demographische Wandel sowie die Inklusion stellen den Landkreis vor Herausforderungen. Diese wollen wir tatkräftig anpacken.

Es existieren bereits eine Vielzahl von Unterstützungssystemen und Initiativen im Landkreis Erding zugunsten der älteren Generation sowie den Bürgerinnen und Bürgern mit Behinderung. Diese werden im Rahmen der Altenhilfeplanung und der Planung für Menschen mit Behinderung erfasst, die im Landratsamt geleistet wird. Durch diese Planungen können gegenwärtige bzw. künftige Bedarfe erkannt und notwendige Weichenstellungen vorgenommen werden.

Künftig soll die Altenhilfeplanung und die Planung für Menschen mit Behinderung in der Hand einer Fachkraft gebündelt werden. Ziel ist zum einen die Vernetzung und Verstetigung der Planungen. Daneben soll jedoch erreicht werden, dass mit der Fachkraft für Fragen der Inklusion bzw. des generationengerechten Lebens im Landkreis Erding ein zentraler Ansprechpartner für die Gemeinden des Landkreises zur Verfügung steht. Diese Fachkraft überblickt die bestehenden rechtlichen Rahmenbedingungen, Hilfesysteme und Initiativen im Landkreis und kann somit eine „Lotsenfunktion“ für die Gemeinden des Landkreises übernehmen. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit der Behindertenbeauftragten sicher zu stellen.


Fraktionsvorsitzende